

Anfrage

des Abgeordneten Mag. Helmut Hofer-Gruber an Dipl.Ing. Ludwig Schleritzko, Landesrat für Finanzen und Landeskliniken gemäß § 39 Abs. 2 LGO 2001

betreffend: **Vorschau auf den Rechnungsabschluss 2023**

Der Beschluss des Voranschlags und die Kontrolle des Budgetvollzugs gehören zu den wichtigsten Aufgaben des Landtags. Diese Aufgaben können nur wahrgenommen werden, wenn es auch ausreichend Informationen über den Stand der Dinge gibt.

In jedem größeren Unternehmen ist es selbstverständlich, in regelmäßigen Abständen über die finanzielle Lage zu berichten. In Niederösterreich gibt es allenfalls kurz vor der öffentlichen Auflage des Rechnungsabschlusses eine Pressemeldung des zuständigen Landesrats.

Das ist zu wenig.

Der Gefertigte stellt daher an Dipl. Ing. Ludwig Schleritzko folgende

Anfrage

1. Wie hoch werden nach aktueller Einschätzung die Auszahlungen für die einzelnen Voranschlags-Gruppen 0-9 im Jahr 2023 sein?
2. Wie hoch werden nach aktueller Einschätzung die wichtigsten Einnahmeposten (Teilabschnitte 92500 – Ertragsanteile; 41199 – Sozialhilfe, Beiträge der Gemeinden; 92248 – Wohnbauförderung; 91112 – Generationenfonds; 91400 - Beteiligungen) im Jahr 2023 sein?
3. Mit welchem Ergebnis (Ergebnishaushalt) bzw. Nettofinanzierungssaldo (Finanzierungshaushalt) rechnen Sie (nach aktueller Einschätzung) für das Jahr 2023?
4. Wie hoch werden die Schulden des Landes NÖ (Positionen E.I und E.II in der Vermögensrechnung) per Ende 2023 sein (nach aktueller Einschätzung)?

Der gefertigte Abgeordnete ersucht ausdrücklich um vollständige und aussagekräftige Beantwortung entlang der Punktation.